

General Anzeiger



Halbesches Tageblatt.

Halbesche Neuzeit Nachrichten.

Abonnement 50 Hgr. pro Monat frei in's Haus. Durch die Post unter Nr. 2869 ...

für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. 13. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halbesche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Wer ein reichhaltiges, gut unterrichtetes und doch billiges Abendblatt lesen will, der abonnire auf den

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats mit den wöchentlichen Gratisbeilagen „Der Bauernfreund“ und „Halbesche Familien-Blätter“.

Abonnement monatlich 50 Pfennige frei ins Haus.

Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ erscheint täglich Nachmittags, außer Sonntags, und orientirt seine Leser durch populär geschriebene Leitartikel über alle wichtigen politischen Ereignisse ...

In ausführlicher Weise berichtet der „General-Anzeiger“ ferner über Theater und Musik, Gerichtsverhandlungen, Vereinsangelegenheiten und alle sonstigen bemerkenswerthen Ereignisse ...

Ganz besondere Sorgfalt verwendet der „General-Anzeiger“ auf dasjenige. Im nächsten Quartal gelangt zum Abdruck:

Zwischen Lieb' und Pflicht, Novelle von H. Sommer, ferner der große Sensationsroman:

Die Lichtscheue Dame von Georges Ohnet.

Zur mit erheblichen Opfern ist es uns gelungen, diese lehrreiche Arbeit zum Abdruck im „General-Anzeiger“ zu erwerben, womit wir glauben, unseren verehrten Lesern einen großen Dienst erwiesen zu haben ...

Die größte Platzauflage aller in Halle erscheinenden Zeitungen aufweist!

Bestellungen auf den „General-Anzeiger“ werden auch von allen Postanstalten des deutschen Reiches unter No. 2869 des Postzeitungsverzeichnisses zum Preise von Mth. 1.80 pro Quartal ect. Beifolgend entgegen genommen.

Gänseleisel.

Eine Folgegeschichte von Maraly von Eschkrath. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Eine Faltse hatte sich in die Stirn Ihrer Hoheit gefenkt, dann lachte sie leise auf, neigte fast scheinlich den Kopf und legte vertraulich ihre Hand auf seinen Arm ...

Deutsche Südpolforschungsfahrt.

In Kiel fand gestern Mittag auf der Werft der Howaldt-Werke der Stapellauf des für die deutsche Südpolforschungsfahrt bestimmten Schiffes statt. Zu der Feier waren u. a. erschienen der Staatssekretär Graf v. Posadowsky, Geh. Rath Jankowsky, der Direktor der Hamburg-er Steuere, Professor v. Rumpke, und der Leiter der Südpolfahrt, Professor v. Dargatzki, sowie zahlreiche Vertreter des hiesigen Adels, des Reichsarmeemarschalls, der Königlich und der hiesigen Behörden ...

Das Schiff ist als Dreimast-Schooner getakelt und aus Holz gebaut. Höhere Schiffe haben sich zur Fahrt im Eise am besten bewährt. Das neue Schiff hat nicht die durch die nördlichen Eispfahrungen gebotene abgeflachte Form von „Rauis“-Form, weil sie für schwere See nicht besonders geeignet ist ...

„Ich sage Ihnen, Hoheit, daß ich bedauere, diese kostbare Blüthe in keiner würdigeren Hand zu wissen!“ Sylvie zuckte empör. „Wenn mir dieselbe verdienstvoll genug erscheint, wäre dieser Zweifel wohl gelöst!“ Günther lächelte. „Diese Blüthe berechtigt ihren Empfänger, sich für den Glücklichen der Sterblichen zu halten“ ...

Wir und aus je 1 Koch und Kellerer bestelen. Kapitän ist Hans Rißer von der Hamburg-America-Linie. Die Reise soll Anfang August d. J. angetreten werden.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

* Berlin, 2. April. (Gefachrichten). Der Kaiser begab sich heute Vormittag nach Potsdam, um Besichtigungen vorzunehmen. Nach dem Paradenzuge beehrte der Kaiser die Truppenabtheilung einzeln und begab sich sodann zu Fuß zum Regimentskantine des Osnieserfügen ersten Garderegiments zu Fuß zum Frühstück. An den Besichtigungen nahmen neben dem Reichspräsidenten auch die fremdbürgerlichen Vertreter Theil ...

„Da, Hoheit, haben Sie Rücksicht mit einem Kranken!“ lacht er jocularisch. „Sie wissen ja, daß die Capricen eines Grafen Lehndach nicht überheblich sind!“ Sylvie lachte schneidend auf; ein kommissives Lachen, welches sie schüttelte. „Da haben Sie recht, bei Gott, Sie verstehen es, die Menschen zu überreden! Warum lassen Sie sich nicht bei dem Theater engagieren? Ich verpöndere Ihnen einen großartigen Erfolg, denn eine solche Komödie, wie Sie den Leuten vorzuphlen, hat man noch nicht oft gesehen!“ ...

Für die Wohnung!

Vergleichen Sie bitte Preise, Qualität u. Grösse.

- Gardinenstangen 60, 50, 40 u. 33 Fig.
- Rosetten, Paar 45, 23 u. 13 Fig.
- Portièrenketten Paar 70, 60, 40 u. 22 Fig.
- Hakenleisten 150, 120, 100, 95, 50 u. 45 Fig.
- Bauerntische 650, 525, 350, 265 u. 225 Fig.
- Salontische 16, 13, 50, 8, 50, 5, 25 u. 3, 50 M.
- Serviertische in allen Ausführungen.
- Etagèren zum Hängen 325 u. 245 Fig.
- Etagèren zum Stellen 675, 345 u. 285 Fig. bis Mt. 25.
- Schirmständer 450, 375, 350, 285 245 u. 185 Fig.
- Schirmständer, eiserne 290, 230, 210, 195 u. 170 Fig.
- Paneele 675, 350, 325, 265 Fig.
- Handtuchständer 425, 375, 225 Fig.
- Handtuchhalter 265, 225, 175, 1, 25, 50 u. 45 Fig.
- Triumphstühle 550, 475, 325, 295 u. 225 Fig.

Wir verweisen auf unser letztes Angebot „Für die Küche“.

Bär

54 Gr. Ulrichstrasse 54.
Zum Fest:
Conserven.

- Wachsbohnen 2 Pfd.-Dose 30 Fig.
- Brechbohnen 1 Pfd.-Dose 22 Fig.
- Schnittbohnen 1 Pfd.-Dose 20 Fig.
- Erbsen mittelfein hochfeine Qualität 2 Pfd.-Dose 35 Fig.
- Mirabellen 2 Pfd.-Dose 85 Fig.
- Pflaumen 2 Pfd.-Dose 78 Fig.
- Pflaumen 1 Pfd.-Dose 45 Fig.
- Birnen 2 Pfd.-Dose 78 Fig.
- Birnen 1 Pfd.-Dose 45 Fig.
- Kirschen 2 Pfd.-Dose 78 Fig.
- Kirschen 1 Pfd.-Dose 45 Fig.
- Mixed Pickles Flasche 80 und 42 Fig.
- Selbardinien Büchse mit Schlüssel 45 Fig.
- Anchovis Glas 38 Fig.
- Maggi Flasche 60, 32 und 23 Fig.
- Hinbeerjast ff. Flasche 58 Fig.
- Pudding-Pulver, Bad-Pulver, Vanillin-Zucker, Eierfarben.

Vergleichen Sie bitte Preise, Qualität u. Grösse.

- Wandbilder 325, 285, 145 98 u. 45 Fig. bis Mt. 15.
- Glasbilder 285, 95, 65, 45 u. 28 Fig.
- Glasbilder mit Ketten 275 u. 80 Fig. echt Grimme & Hempel.
- Wandspiegel 675, 450, 425, 275, 250 u. 125 Fig.
- Aufsätze 325, 285, 265 u. 95 Fig. bis zu den elegantesten Ausführungen.
- Photographicalbums in Pflsch, Leder etc. 225, 175, 145, 85 65 Fig. bis zu Mt. 20.
- Albumstaffeleien 225, 125, 95, 48 Fig. bis Mt. 5, 25.
- Schreibzeuge 225, 145, 115, 50, 48, 25 Fig. bis zu Mt. 15.
- Thermometer 100, 95, 75, 65, 45 u. 28 Fig.
- Weckeruhren 245, 210 u. 160 Fig.
- Schwarzwälderuhren 145 Fig.
- Krümelschaufeln 350, 125, 100 85 Fig.

Neu aufgenommen:
Feldbetten verstellbar von Mark **11,25** an.
Eiserne Bettstellen Mark 9,50 und **7,25**.

Nipp-Figuren, Vasen, Vasengarnituren, Blumen, Palmen, Blumenampeln in reicher Auswahl.

Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühle mit und ohne Einrichtung Bitte Preise vergleichen. in großem Sortiment. Bitte Preise vergleichen.

54 Gr. Ulrichstraße 54 **M. Bär,** 54 Gr. Ulrichstraße 54.

Zur diesjährigen Saison empfehle meine **Werkstätte für Kunst- und Baudekoration,** Anfertigung von Stuck-, Antrags-Arbeiten, Modelle für Stein, Metall, Porzellan. **Georgtätige kunstgerechte Ausführung.** Gerne empfehle: Zierene Gyps- und Platten, D. R. G. M. 181 176, leicht u. stabil. **Curt Zander, Bildhauer.** Halle a. S., Torothcastr. 15. Fernsprecher 1273.

Mein Bureau befindet sich jetzt **Mittelstrasse 6, II.** Sonntags bis 1 Uhr geöffnet. **G. Schröder,** Volksanwalt.

Woldemar Choss, Bankgeschäft, Schulstrasse 7, I, hält sich zur Vermittlung sämtlicher in's Bankfach schlagender Geschäfte bestens empfohlen. **Beständig grosses Lager sicherer Werthpapiere.** Zeichnungen auf die neue 3%ige Reichsanleihe nehme ich kostenfrei entgegen.

Seidenstoffe in reicher Qualitäten- und Muster-Auswahl **schwarz — farbig — weiss.** Grosse Sortimente in **Wachseide und Chinéseide!** Anfertigung von Kleidern nach entzückenden Musterkleidern unter Gewährleistung besten Sitzens! **Paul Serauky, Gr. Ulrichstr. 4-5,** Erdgeschoss u. I. Stock.

Guido Pickert, praktischer Vertreter der Naturheilkunde, **Gr. Steinstrasse 36, II,** empfiehlt sich zur Behandlung Kranker jeder Art nach den Grundsätzen der Naturheilkunde und zur Verrichtung chirurgischer Hilfsleistungen. (16 jährige erfolgreiche Praxis.) Sprechstunden: Täglich 10-12 Uhr Vorm. und 6-7 Uhr Abends. Sonn- und Festtage nur 10-12 Uhr Vorm. Volksklinische Sprechstunden für Armer, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 2-3 Uhr.

